



66

UMDENKEN!
Für Unternehmen wird es höchste Zeit, sich mit den Themen Umweltschutz und Energieeffizienz auseinanderzusetzen.

TITEL

66 Wer sich nicht grün macht, den fressen die Ziegen: Seit Jahren warnen Experten: Die ökologische Logik lässt sich nicht mit der Suche nach unendlichem Wachstum vereinbaren. Wie schaffen es Unternehmen, die konsequente Berücksichtigung von Umweltrisikofaktoren und dauerhaften geschäftlichen Erfolg in Einklang zu bringen?

ARENA LANGZEITTEST

14 Drei Jahre im Dauereinsatz: Auf den ersten Blick scheinen günstige Bürodrehstühle aus dem Discounter gar nicht mal

so schlecht zu sein. Doch bei näherer Betrachtung fehlt diesen Stühlen oftmals alles, was einen Bürostuhl für gesundes Sitzen ausmachen soll.

BRANCHE

24 E-Rechnungen einfach verwalten: Im Rahmen einer Workshop-Reihe informiert der windream-Partner Kiefel Informationssysteme GmbH & Co. KG unter anderem über wichtige Neuerungen des Steuervereinfachungsgesetzes.

26 Vier gewinnt: „Wohlbeﬁnden erzeugt Produktivität“ – davon ist Holger Herbst, Geschäftsführer bei Delta-V, einem der

größten Vermarkter von Büro- und Betriebseinrichtungen, überzeugt.

28 Beispielhaft integriert: Über 60 Prozent der Mitarbeiter der freesort GmbH sind behindert und haben in der Niederlassung des Postkonsolidierers in Frankfurt einen vollwertigen Arbeitsplatz gefunden.

30 Eine gute Beratung zahlt sich aus: PFB-Geschäftsführer Bert Jansen-Balthasar sprach mit FACTS über die Einsatzbereiche und Vorteile von Etikettendruckern.

32 Im Kleinen wie im Großen: Mit einer ökologisch orientierten Unternehmensstrategie lassen sich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Sie schont neben der Umwelt langfristig auch den Geldbeutel.

34 Service geht über alles: Produktive Produkte haben mittlerweile viele Anbieter. Einen umfassenden Service können aber immer noch nicht alle Hersteller von Druckern und Multifunktionssystemen anbieten.

36 Ziel: produktive Bürokultur: Eine wirklich durchdachte Büro-Einrichtungsplanung muss heutzutage weit mehr Aspekte als Ergonomie und Funktionalität berücksichtigen. Wolfgang Schönlaue, Mitarbeiter der Planungsabteilung von Sedus, erläutert, welche das sind.

38 Gestern schon an morgen denken: Seit mehr als einem Jahrhundert bietet TA Triumph-Adler Maschinen und Lösungen zur Erstellung, Bearbeitung und Weiterleitung von Dokumenten an und zeigt, wie die Pflege von Werten und Tradition die Basis für künftige Erfolge schaffen kann.

40 „Eher Pflicht als Kür“: Dr. Rainer Wagner, Geschäftsführer beim Bürostuhlhersteller Topstar, erläutert die Besonderheiten des Servicekonzepts der Marke Wagner und verdeutlicht, welchen Nutzen Kunden und Handelspartner daraus ziehen.

44 Mehr Mobile, mehr Malware: Immer mehr Menschen nutzen Mobiltelefone

14

IM VERGLEICH:
Bürodrehstuhl vom Möbeldiscounter und der „Indiana“-Stuhl von NowyStyl.



80

ZUFRIEDEN? Mit dem Office-Check steht eine neue Checkliste zur Büroarbeitsplatzanalyse zur Verfügung.



und Notebooks und trennen dabei immer weniger zwischen privat und geschäftlich. Für die Unternehmen steigen die Risiken von Malware-Infektionen und Datenverlusten.

- 48 Ein Hauch von „la dolce vita“:** Burkhard Remmers, Verantwortlicher für die internationale Kommunikation bei Wilkhahn, erklärt, wie der Konferenztisch Timetable Shift das Leben im Konferenzraum versüßen soll.

FINANZEN UND STEUERN

- 58 Darauf fährt der Fiskus nicht ab:** Bei der Steuererklärung ist größte Vorsicht geboten: Eine falsche Kilometerangabe für die Fahrten zur Arbeitsstätte kann als Steuerhinterziehung gelten.

PRAXIS

- 80 Reif für den Tapetenwechsel:** Trotz lobenswerter Fortschritte in den vergangenen Jahren, was die Gestaltung der Arbeitsplätze nach ergonomischen Kriterien angeht, herrscht in vielen deutschen Büros immer noch Nachholbedarf.
- 88 Saubere und sichere Datenvernichtung:** Ein oft unterschätztes Problem ist der durch den Einsatz von Aktenvernichtern entstehende Feinstaub.
- 90 Bequem Anschluss finden:** Die Wartezeit am Flughafen lässt sich auch komfortabel verbringen: mit einer

Stromversorgung direkt am Platz und Flachbildschirmen, auf denen Börsenkurse und Reisewetter die Wartezeit verkürzen.

- 92 Schwachstelle Smartphone?** Unternehmen, die von sich aus in Smartphones noch keine Notwendigkeit sehen, werden von den Mitarbeitern dazu gebracht, die praktischen Geräte auch für Firmenzwecke einzusetzen. Daher müssen sie auch in der Security-Strategie berücksichtigt werden.
- 94 Klassisch, wandelbar und dynamisch:** Das Einrichten eines strukturierten „Open Space“ bei der Pass Stanztechnik AG erfolgt durch Bosse Design, um die Bestuhlung kümmert sich Züco.
- 98 Analog? Wer macht das denn?** Die Mitarbeiter der Kliniken der Katholischen St. Lukas Gesellschaft diktieren digital und nutzen dabei die automatisierte Zuordnung von Patienteninformationen.
- 100 Sprechen Sie ISO?** Das richtige Maß, die höchste Sicherheit, die besten Umwelteigenschaften: Prüfsiegel, Zertifizierungen und Normen versprechen dem Käufer von Büromöbeln, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Was welches Siegel zu bedeuten hat, ist vielen jedoch nicht bekannt.
- 104 Wer sitzt schon gern im Chaos?** Sind Arbeitsplätze schlecht ausgestattet, >



Professionalität.

Ihr Weg zu mehr geschäftlichem Erfolg!

Das gilt auch für die tägliche Ausgangspost, die mit Pitney Bowes Frankiersystemen nicht nur schnell und mühelos bewältigt wird, sondern auch das professionelle Erscheinungsbild Ihres Unternehmens unverwechselbar nach Außen trägt.

Das Pitney Bowes Produktportfolio umfasst Frankiersysteme für unterschiedlichste Anforderungsprofile der täglichen Postverarbeitung und mit Sicherheit auch die für Ihr Büro geeignete Maschine.

Mehr über unsere Frankiersysteme erfahren Sie unter www.pitneybowes.de oder telefonisch unter 0180 1 22 00 33.

Neu:
Frankiersystem DM450C+
mit Gewichts- und
Formaterkennung
für mittleres
Postvolumen



- › wirft dies nicht nur ein schlechtes Licht auf ein Unternehmen, sondern wirkt sich zudem negativ auf Produktivität und bisweilen sogar die Gesundheit der Mitarbeiter aus.
- 108 Unter der Lupe:** Einen Stuhl speziell für die Bedingungen im Labor hat bimos mit dem Labster konzipiert. Was er leistet, davon können sich die FACTS-Leser selbst überzeugen.
- 110 Keine Panne riskieren:** Wenn Unternehmen, Behörden und andere Institutionen entscheiden sollen, wie sie ihre „Altlasten“ datenschutzgerecht vernichten können, gibt es zwei Optionen: selber machen oder einen externen Entsorger beauftragen.
- 112 Hier spielt die Musik:** Das neue Einrichtungskonzept der Stadthalle in Braunschweig zeigt einen einladenden Eingangsbereich, ein durchdachtes Beleuchtungskonzept und eine das elegante Ambiente unterstreichende Bestuhlung.
- 114 Immobilien schneller, günstiger und professioneller präsentieren:** Lomberg.de Immobilien IVD in Willich produziert neuerdings Exposés, Broschüren, Banner und Werbetafeln komplett inhouse.
- 116 In der Ruhe liegt die Kraft:** Störende Geräusche am Arbeitsplatz mindern die

Leistung der Mitarbeiter. Designorientierte Akustikelemente dagegen gestalten Arbeitsräume zu optisch ansprechenden Orten mit erholsamer Stille.

- 120 Immer eine Nasenlänge voraus:** Das Management der Kommunikation bindet in jedem Unternehmen zahlreiche Ressourcen. Durch die Unterstützung externer Dienstleister können sich Unternehmen dagegen Wettbewerbsvorteile verschaffen.
- 122 Ein Schritt Richtung Zukunft im Lande der Ritter und Grafen:** Der Landkreis Graftschaft Bentheim schaffte es, in seiner Verwaltung in Nordhorn dank gut verstandenen Managed Print Services die Basis für ein intelligentes Outputmanagement zu legen.
- 124 Bevor Hopfen und Malz verloren sind:** Damit unter anderem keine Angriffe auf das Firmennetzwerk möglich sind, setzt die Krombacher Brauerei auf eine Lösung aus dem Hause SonicWALL.
- 130 Boden schützen ist Pflicht!** Der Einsatz von Spezialgleitern verhindert die Beschädigung hochwertiger, empfindlicher Böden und trägt damit zur Werterhaltung einer Immobilie bei.
- 132 Flexibel finden wir gut!** Häufig wechselnde Projektteams verlangen eine anpassungsfähige Möblierung. Damit dadurch die Kosten nicht in die Höhe schießen, hat sich der Otto Versand für flexible und mit wenigen Handgriffen veränderbare Arbeitstische entschieden.
- 134 Für die Kleinen das Richtige!** In Firmen mit wenigen Mitarbeitern sind Daten oft auf mehreren Rechnern verteilt. Zudem ist oft nicht klar, wer darauf Zugriff hat. Dadurch steigt das Risiko eines Datenverlusts – ein Risiko, das fatale Auswirkungen haben kann.

MEDIZIN UND GESUNDHEIT

- 138 D wie dringlich:** Epidemien wie die jüngst aufgetretenen EHEC-Erkrankungen haben es an sich, immer wieder aufzutauchen. Also auch hier gilt:

144

IM EINZELTEST: FACTS nahm den Cegano-T4000-Tisch für Lounge- und Wartezone genauer unter die Lupe.



lieber vorbeugen als heilen. Doch ist Prävention gegen Killerkeime überhaupt möglich?

TEST

- 144 C+P Cegano Loungetisch:** Design mit Funktion
- 146 Sharp MX-2610N, MX-3110N:** Die, die sich anpassen
- 148 Grammer Office Galileo:** Versuch's mal mit Bequemlichkeit
- 152 HP LaserJet Enterprise M4555:** Gestochen scharf und superschnell
- 154 TeleFrank Vario IT:** Sparpotenzial im Sekretariat
- 156 Toshiba e-Studio 3540c/4540c:** Meisterlich
- 158 BvLArchivio:** Überzeugend einfach
- 160 DEVELOP ineo+ 552:** Auf Jahr und Tag

158

BLACKBOX: Das Komplettsystem für die digitale Archivierung BvLArchivio.



4 In eigener Sache

186 Impressum